

SICHERHEITSDATENBLATT

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG

Produktidentifikatoren
Artikelbezeichnung: Kanamycin sulfat, Powder
Artikelnummer: P06-04010P, P06-04050P
Brand: PAN Biotech

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Laborchemikalien Herstellung von Stoffen

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: PAN Biotech GmbH
Am Gewerbepark 6
94501 Aidenbach
GERMANY
Telefon: +49-(0)8543-6016-30
Fax: +49-(0)8543-6016-49
E-mail: info@pan-biotech.de

Notrufnummer

Notrufnummer: +49-(0)8543-6016-30 oder +49 151 51557123

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffes oder Gemisches Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Reproduktionstoxizität (Kategorie 1B) H360D

Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort: Gefahr

Gefahrenbezeichnungen

H360D Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen

Vorsichtsmaßnahmen

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P308 + 313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
Ergänzende Gefahrenhinweise: kein(e,er)

Weitere Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT), oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration
Kanamycin sulfat	25389-94-0	246-933-9	Repr. 1B, H360D	< 100%
Wir empfehlen, alle Chemikalien mit Vorsicht zu behandeln				

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen

Verschlucken

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

Einatmen

Bei Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Schwefeloxide

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Wenn nötig umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/ Nebel/ Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Reinigungsverfahren Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Zur Entsorgung in geeignete verschlossene Behälter geben.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Exposition vermeiden. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Lagerung

Behälter an einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur: 2-8°C

Lagerklasse (TRGS 510): nicht brennbare, akut toxische Kategorie 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerte

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerte.

Technische Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Gesichtsschutz und Augenschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, das nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

Handschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äußere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Haut- und Körperschutz

Vollständiger Chemieschutzanzug. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Vollmaske mit Vielzweck-Kombinations-Filter (US) oder mit Filtertyp ABEK (EN 14387) zusätzlich zu den technischen Maßnahmen. Ist das Atemschutzgerät die einzige Schutzmaßnahme, ist ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Vollmaske zu verwenden. Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	fest
Aussehen	Keine Daten verfügbar
Geruch	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/-bereich	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/-bereich	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	Keine Daten verfügbar
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO _x), Schwefeloxide
Polymerisation	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50 Oral-Ratte - > 4.000 mg/kg

Anmerkungen: (RTCES) Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/-reizung Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

IARC:

Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert

Reproduktionstoxizität

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte Exposition Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr Keine Daten verfügbar

Zusätzliche Informationen

RTECS: NZ3225030

Gemäß unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

Leber-Unregelmäßigkeiten-Basierend auf Hinweisen bei Menschen

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität	Keine Daten verfügbar
Persistenz und Abbaubarkeit	Keine Daten verfügbar
Bioakkumulationspotenzial	Keine Daten verfügbar
Mobilität im Boden	Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT), oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen in einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen.

Verunreinigte Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN-Nummer

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Not dangerous good

IATA: Not dangerous good

Transportgefahrenklassen

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Verpackungsgruppe

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

Umweltgefahren

ADR/RID: nein

IMDG Marine Pollutant: no

IATA: no

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend - Selbsteinstufung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Informationen

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten vom Benutzer nur als Leitfaden verstanden werden. Die PAN-Biotech GmbH schießt jegliche Haftung für Schäden aus, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können. Für allgemeine Geschäftsbedingungen und zusätzliche Informationen siehe www.pan-biotech.com oder die Rückseite unserer Rechnungen oder Lieferscheine.